4. Jahrgang

Preis 10 Pfg.

Hummer 8

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierfeljährlich 1 me. 25 pig.

Illustrierte Wochenschrift

Poff-Beifungshafalog: Br. 6980a.

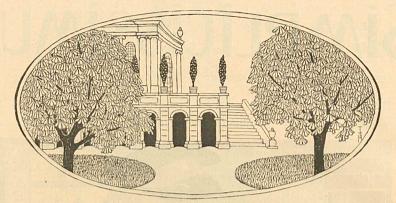
(Mile Rechte vorbehalten)

Invalidenverforgung

(Zeichnung von Bruno Paul)



"Bas ich bin und mas ich habe, Dant' ich bir, mein Baterland!"



Die Ruhmaad

Rovelette bon Johannes Ediaf

Life faß im Rubitall auf ihrem Meltbantden und meltte. Sie bieb ber Schede, die nicht ftillfteben wollte, mit ber Sauft in die Weiden und fdrie ihr mitenbe Schimpfworte gu, benn fie war nicht bei Laune,

Sente fruh batte fie mit Beter, bem Oberfnecht, ein Stellbichein gehabt, und bei biefer Gelegenheit mar wieber mal ein Thema gur Rerhaublung gefammen, bas ben bunffen Runtt bei einer fehr fconen Sache bebeutere.

Die beiben hatten bor, fich tommenben Berbft gu berbeiraten. Da ihr Berhaltnis bereits bie betreffenben Folgen gehabt, war es die bochfte Reit, und gubem waren fie fich aufrichtig gut. Der Beter mar gwar ein bischen bumm unb unbeholfen, aber alles in allem ein bergensguter, lentjamer und bei allebem ein traftiger und habider Buriche. Mles mare in bester Ordnung gewesen, wenn fie nur im ftanbe geweien waren, bas Gelb aufammenaubringen, bas aur Befchaffung ber Birtichaft bon noten. Aber ba haperte es. Beter fowohl wie fie hatten gwar einige fleine Erfparniffe bon ihrem Sohn ermöglicht, aber die wollten weber bierhin noch babin langen. Und biefer Umftand mar es, ber ihnen ben Ropf warm machte und mehr als einmal die Laune berbarb.

Ein prachtiger Commervormittag lachte mit beliftem, golbigften Licht in bie blaue Dammerung bes großen Stallraumes hinein. Dit Inftigem Gezwirfder ftrichen bie Schwalben ein und aus, an ber Dede, ben Banben bin und bicht fiber bie langen Reihen ber Tiere, bie mit behaglichem Stampfen und Schnaufen fiber ihr Fruhfutter ber maren. Lange Lichtfpreifen ichoffen ju ben bergitterten Lufen berein und erhellten ben marmen, mirbelnden und buftigen Stall-bunft, und braugen, hinter ihnen, lachte ber blaue himmel

und bebte bas Gran ber Obftbann Life fann bin und ber, fuchte und gerbrach fich ben Ropf mit Blanen und Entwürfen, aber nirgends wollte fich Rat und Musweg finden laffen

Ingwijden batte fich ber junge herr und Sausfohn, ber in ber Stadt bie Rechte findierte und geftern nachmittag in bie Commerferien gefommen mar, aus ben Jebern gefunden ftand in ber Saustfar und fah fiber ben Sof hin.

Der große Gutobof brannte in ber grellften Coune. Min ber Dangerftatte gadelte, frabte und ichnatterte bas Geffligel. fiber ben braunen Biegelbachern ber Stalle und Schuppen ichoffen bie Schwalben mit fcrillem Gegirp am ftablbiauen himmel bin, in bas ichwarze Duntel ber Stalle binein und wieder heraus, und von hinten, von ben Schennen ber, wo ber Roggen eingefahren wurde, ichallte bas ichwere, fnarrenbe Geräusch ber Raber, brangen bie Rufe ber Rufirfnechte, bas Schnaufen ber Bferbe, flatidten ble Beitiden und raufchten bie Garben.

Dbe!

Der Berr Stubiofus gafinte.

Er war ein fleines, blonbes Rerlden mit Sangeidultern und einem großen, gebunfenen, blaffen Beficht, in bem gwei bunnne, halb gutmitige, halb freche, masserblan ver-ichwommene Augelchen glohten, und dem ein blasses Schnurr-bärtichen über zwei biden, sinnlichen Lippen etwas Forsches zu

Er gog bie Uhr. - Salb eif! - Alfo bemnach wohl Briibidoppengeit,

Mit unfieten Sanben gupfte er bas Etni aus ber Geitentaiche und langte eine Cigarre beraus. Aber erft beim britten Bunbholuchen befam er Beuer. Der verwünsichte Tattrich! -Er fing nachgerabe an, permanent gu werben.

Mijo ber Grabichoppen! -In Diefem Angenblide trat Life mit bem Mildeimer in

ber Sand aus bem Stall und fchritt gur Mildfammer hinfiber. Donnerwetter! Das war ja mohl eine neue Ruhmagb? Der herr Stublofus brudte ben Aneifer auf ble Rafe. Geine Glogaugelden funtelten intereffiert, und feine Singer-

fpigen, die an bem Bartden gupften, gitterten bor Erregung. Mit Rennerbliden perfolgte er fie.

Saltung geradegu pompos! - Co foud! foud! foud! -Jummi elafitum! — Dababa! — Duffen, Baben, Arme: ob, jar, jar nich fibel? — Baba! — Und ein Gefichtel? — Er mederte vor Bergnugen, und bann ichnalste er ein paarmal laut mit ber Bunge, bag es fiber ben gangen Sof icallte,

mit einem Tone, als wenn ein Junge bie Smallbuchfe abichiegt. Bife, die mit gerungelter Stirn und finfterem Blid in ihrer falechten Laune gerade vor fich hingegangen war und ihn bis jest nicht bemerkt hatte, wandte fich fiberrascht nach ihm um,

benn er war ihr noch unbefannt Unwillfürlich vergog fie ein biechen bie Lippen und bachte:

ad, bu lieber Gott! weil er gar ju niebrig und verlebt ausfah. Der berr Stubiojus aber fant, bag er hier eine liebe Gottesgabe bor fich habe, bie nicht gu berachten und ein gefunden Greffen für die gangen Berien mar.

Alls er eine Beile gewartet hatte, trat Bife mit ihrem Gimer wieber aus ber Rammer, wo fie bie Milch ausgegoffen hatte, und ging wieber gu bem Stalle gurud.

om! Es verlohnte fich am Ente bod, gleich mal ein bieden auf ben Buid gu flopjen. Der herr Studiojne entichlog fich alfo, ben Griibichoppen porberhand ichiegen au

Life hodte wieber anf ihrem Schemelden und meltie. Den Rneifer auf ber Rafe ftanb er in ber Stallthur unb beobachtete fie.

laffen und tangelte gum Stall binuber.

Gie hatte ihr rotes Rodden amifden bie Gentel gefniffen, bag fie fich rund und prall burch ben Stoff binburchgeichneten, und die Baben fraftig unter bem bochgezogenen, gefpannten Gattm hervortamen. Den Ropf hielt fie fteil aufgerichtet, und ihre borgeftredten, nachen Arme gogen in regel-magigen Taltbewegungen an den Zipen bes Tieres. Aus dem hemdaussichnitt fiber bem buntelgrunen Lelbchen tam rund und appetitlich ber ftarte, weiße Raden bervor, und porn ichütterten feife ihre brollen Rriffte

Sie hatte bides, buntel afchblonbes Saar. Seine ichmeren Blechten maren oben in einem runben Rrang um ben Ropf herum feftgeftedt. Die Unterlippe mit einem heimlich übermflitigen und gespannten Ladeln in bie bobe gedrfidt, fab fie mit fitlljunteinben und ansgelaffenen Augen unter ihren filmmernben traufen Stirnlodden gerabe bor fich bin auf

Ibre ichlechte Laune batte fich berloren. Das fleine Rerla den mit feinem verliebten, bummen Mebliuppengeficht machte ihr ein berghaftes Bergnfigen. Gie bachte, wenn fie es beim Rragen paden wurbe, fo murbe fie's vor fich hinbalten tonnen wie ein Sandtud.

Indelfen haftete ber junge herr mit einem gefniffenen und verliebten Blid an ihrem Raden, an bem bon ber Sine bes Stallbunftes und bon ben unausgesetten Bewegungen ihrer meltenben Arme tieine feine Schweifperichen bernieberrannen.

Langfam und ein bieden ftelfbeinig betrat er jest ben Stall und gudelte mit feinen nervojen Beinden aber ben Eftrich au ihr bin, die Daumen in die Radettiafden eingehanat. Die Cigarre, bie er gwifden Beige- und Mittelfinger hielt, vibrierte Es war, als wenn ihm bie Ohren noch mehr abftanben als ohnebin und ale ob feine breite Rafe noch langer murbe.

Denn ber junge herr mar ein febr berliebtes Mannden, bas im Dorf, wie in ber Berbindung, ber er in ber Stabt angehörte, in bem Rufe ftanb, binter jeder Schurge ber gu fein; allerbings in einem Ginne ungefahr, wie's bie Dotte gum Licht gieht, ober wie bas Gifenfeilfpahnchen bom Magnet angezogen wird: elementar, befinnungslos, unentrinnbar, ohne Biberftand; ein fages Schidfal, von bem er fich in einer Gebantenlofigfeit fo peu & peu absorbieren ließ, die nicht ohne eine gewiffe Liebenswurdigfeit mar.

Bei allebem aber mar er fein Roftverachter. Geine Gottin war bie Gelegenheit, und, in einem liebenswürdigen Buftand permanenter Disposition, war ihm bie fife Beiblichfeit in jeder halbwege paffablen Saçon recht; feine Afthetit hatte in biefer Dinfict, es war fiberhaupt feine einsige Mithetit, bie umfaffenbften Grengen, innerhalb beren er fich fromm und ohne irgend welches Raffinement bewegte: frei, bingegeben und traulich wie ber Bifch in feiner Belle, gang holbe, gebantenlofe, primitive Triebhaftiafeit in golbenfter Raivetat.

In biefem Salle war nun an irgend einen Biderftand ober an irgend ein Befinnen icon gar nicht gu benten; benn Sife war in ihrer Mrt bireft eine Schonheit.

Ra, Rleine? Bie beigen wir benn? Daba!" Der herr Studiojus hatte fie liebtojend in die Seite ges

Dho, bachte Liefe, und fag langfam, mit fpottifch gue fammengefniffenen Lippen und zwei großen, überand beluftigten Mugen ihm gerabe ind Geficht. Ein vielfagenber Blid, ben fie eine gange Belt lang, ohne ein Wort gu fprechen, auf ihm haften ließ und ben fie bann wieber gu bem Rubeuter hinfentte. "Ra? Ba? Darf man nich erfahren? Baba!" mederte ber junge Berr.

Life nannte ihren Ramen, mit berielben frummen, ironifche beiuftigten und boch zugleich auch ein flein wenig unwilltfirlich geichmeidelter Berachtung, mit bem fie ihn eben angefeben batte.

Sofo! — Na alfo, Life . Aber der junge herr mar bereits aus all und jeber Ber-

faffung gefommen. Geine Mugen, ble ununterbrochen an ihrem Raden gehaftet hatten, glogten burch ein frritiertes Lacheln burd, feine biden Lippen gitterten und ploptich hatte er Life fein bebendes Armchen um ben hals gelegt und ichmapte ibr ein paar fenchte, alttrige Kuffe auf die pralle rote Wange.

Life fuhr in ihrem Etel mit einem traftigen Rud gur Ceite; frumm und gornig mit gefniffenen Augen und vergerrtem Dund.

Der Rleine, ber beifeite getaumelt war, ftand mit einem atbernen verliebten Geficht neben ihr. Der Duft bes Stalles und ihres frifden gefunden Rorpere hatten ihn vollftanbig

Life marf ihm, fiber ben tuchtigen Rud, mit bem fie ibn bon fich geichlenbert, icon wieber ein biechen beluftigt, einen balben Blid au. Und ba tam ibr urplöglich, wie fie ibn fo in feiner bebenben, blinden Berliebtheit bafteben fab, ein gerabegu gentaler Ginfall. Den tonnte man ja um ben Singer wideln; mit bem tonnte man anfangen, was man nur wollte, und ihre Mugen, die fie wieber mit einem wie vifionaren Ladeln in einem gespannten Rachbenten auf bas Guter gerichtet bielt, ftrabiten. Und - Beter! - bie Beirat! . .

"Donnerwetter! Mber forich!" meinte ber junge Berr mit feiner glitrigen Mederftimme und bemufte fich, ben Rnetfer wieder auf die Rafe gu befommen, der ihm bei der ichneibigen Biertelichwentung, die er eben hatte ausifihren mfiffen, berab-

"Co iprobe, gnabiges Fraulein?" fuchte er, aber biesmal

and einiger Entfernung, wieder anzufnighen.
Das er den hier einfernung, wieder anzufnighen.
Das er davon hätte, sie au flisten? meinte Lie bistomatida nich die bisden nachbentend. Das schiede sich des die die siede sie das den die siede sie boch anderswo die Auswahl hatte?

Der junge herr, ber fich bon feinem Schred und Refpett erholt hatte, gewann wieber hoffnung. Er wagte es, wieber au ibr hingutrefen.

Dhnee! Co eine gab's ja gar nich jum zweitenmal, wie Life. Er tonnie icon nur noch ftammeln und wußte taum, was er fagte. Lifes Sieg und Triumph war volltommen. Das lleine Mannchen war ihr ergebenfter Stave.

Mit einem leuchtenben, ironifch beluftigten Triumphblid, ber bereite bie Folge ber Bartlichfeiten abmag, bie fie ihm gu geftatten hatte, um gu bem iconen, blanten und flingenben Biel und Endgwed gu gelangen, ben fie im Auge hatte, ber ihr fo herrlich ficher war und ihr die ftramme Bruft wogen machte, jah Life ihm ind Geficht.

Ach, er follte boch geben! Das ware nicht mahr! Co ein Rompfiment tonnte fie boch gar nicht annehmen. Sie ficherte,

Aber, noch ermutigter, legte ber Rleine fein Ermchen wieber über ihren Raden, brudte fich auf eine Ede bes Meltbantden, die ihre breiten Sfiften noch freillegen, manbte feine biden Lippen au ihrem Gelicht und wollte feine Rartlichfeiten non neuem beginnen.

Aber in bemfelben Augenblide fuhr Life in bie Sohe, unb par jo ftramm, daß bas Bantden umfiel und der junge herr auf ben Girid au fiten tam.

"Ah, Donnerweiter! - Saba!" machte er und fab ihr tomifch berblufft ind Geficht

Aber Bife machte eine fehr ernfthafte Diene und erflarte, 3war leife, aber mit einem fehr festen und entschiedenen Ans-brud, bag so etwas nicht schon von ihm ware! Und bag er bas nie und nimmer wieder thun burfe! Sie mußte nicht, mas

er benn eigentlich von ihr bachte. "Ab, gottverbammnich!" machte ber junge herr ärgerlich, mabrent er fich wieber in die Sobe rappelte und mit ber Sand über feinen Raden ftrich. "Unfinn!"

Rein, bas mare fein Unfinn! Und nun bate fie ibn, bag er fie in Rube laffe, fonft ginge fie ihrer Bege. "Ach was, Blobfinn, Rind!"

Er gringte fle an, unentichloffen und fiberlegenb.

life vergog ben Dunb. Er machte fich fo poffierlich, wie

er "Atholi" (agte. Im Görigen wartete fie ab. "Ahl "Un sei doch nich sel seted doch teene Bilber auf! Wach" teene Zichen! — Hähd! — Ch, also ... Om!" Es war, als tâme er auf einen Einfall. Und plöplich Es war, als tâme er auf einen Einfall. Und plöplich

trabbelte er das Portemonnaie aus der Hojentasche, das er öffnete und aus dem er ein blantes, bligendes Zehnmarfftud hervorzog, das er ihr, zwifden Daumen und Beigefinger ge-flemmt, entgegenhielt. Aber fo fehr gitterte feine Sand, daß es ihm entglitt und auf ben Eftrich fiel.

Es gab einen feinen, leifen Rlang, ber Bife burch alle Gileber fuhr. Ihr ftodie ber Atem. Mit unverwandtem Blid hielt fie die Augen auf bas fleine, runbe, gligernde Ding gerichtet, um bie Lippen ein gieriges, frampfhaftes Ladeln. 92a? 90fa?"

Der Gerr Stubiosus hatte sich gebüdt und klaubte das Goldhinid mit Mish und Not vom Boden auf. "Ra also? Rich wahr? — Hähä!"

Er war mit bem Golb bicht gu ihr getreten und hielt es ihr unter bie Augen.

Er fing an, auf fie einzuftfiftern -

Roch lange, nachdem ber herr Stubiofus in etwas berangierter Saltung aus bem Stall geschwantt mar, um fich gu feinem verfpateten Grubichoppen gu begeben, ftanb Life hinter ihren Ruben und betrachtete in feliger Anbacht, in bie glangenbften Berechnungen berfunten, bas bligenbe fleine Ding in ihrer Sand . .

Ihre Ralfulation hatte feinen Rebler gehabt. - 2018 bie Commerferien borbei waren, und ber junge herr wieber gu feinen Stubien gurlidgefehrt mar, war Life in ber Lage gewefen, Beter ein Cammden ju zeigen, bas, nachbem fie fich im herbst verheiratet hatten, nicht nur zu ber Birtischaft reichte, sondern es ihnen sogar ermöglichte, in einem benachbarten Dorje, in bas fie fibergefiebelt maren, ein beicheibenes Sanschen zu erfteben, in bem Bife mit ihrem Beter, ber feit ihrem genialen Sinangcoup einen nur noch größeren Reipett ihr gewonnen, ein gladliches und gufriebenes Dafein führte. — Der junge herr aber hatte vor feiner Abreife mit Bapa einen machtigen "Rrach" gehabt, einer Extrarednung wegen, beren Dobe nach Bapas Meinung benn boch gerabegu fiber bie Sutichnur gegangen mar . . .

Die Dixe

Aus der Ciefe fauchte lie nach oben, Cauchte auf aus einem dunklen Craum, Balben Leibes aus der Flut erhoben. Augt die Dixe auf um Bimmelsraum.

Welch ein Leuchfen! Ihre kühlen Arme Biefet lie dem Ruft der Sonne dar, Thre Bruff, daß einmal fie erwarme, Und ihr feuchtes und verwirrtes Baar.

Ad, nicht Wärme juckt durch ihre Glieder, Mur ein Sehnen, das fie elend macht, Und fie feufit, und meinend faucht fie wieder In die kalfe, munderliche Dacht,

Guffan Fallte

Lieber Simbliciffimus!

Unter ber Regierung bes Gultan Osman II. brad eine Revolution aus. Die Menge versuchte es, ben Balait zu ftürmen, Der Sultan wollte flieben, aber ein im Geruch besonderer Beiligfeit ftebender Dermifch

warf fich gu feinen Fugen und fprach; "Sei ruhig, Herr! Ich werde zu Allah beten, daß er uns beidirmt. Allah hat noch ftets mein Gebet

Schon," erwiberte ber Sultan. "Befe!" Rach einer halben Stunde fprengte Die Menge unter Gefohle die Biorten.

"Du Bund!" fagte der Sultan zum Derwifch. "Da

fiehlt du nun, was bein Gebet geholfen hat."
Der Derwijch zudte die Achieln und erwiderte:
"Enischuldige, herr! Aber bei dem Lärm konnte mich Allah ja nicht boren."

In einer befferen Gefellichaft ergabite ein herr ben bekannten Bit, wie Mitoss an einer Anschlagsäule steht und weint, und auf Janoich' Befragen ertlärt: "Nuß ich nicht woinen? Steht doch hier "Ungarwoin!"

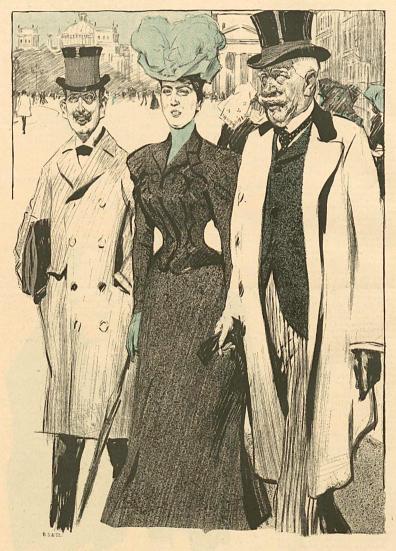
"Da," platt eine bobere Tochter beraus, "bas ift boch ber erfte anftanbige Ditoich-Bip, ben ich bore."



"Jeder Lump, der heutzutage 'ne Million hat, nennt fich Millionar."

Portalprojett für die Märzgefallenen

(Zeidjuung von E. Beilemann



"Wo der Magitrat fich jest fo toloffal nachgiebig gezeigt hat, ware es boch bas richtigfte, die Regierung batte einsach ein Portal aus Gummi elastieum bewilligt."

Im Kriegerverein

(Zeichnung von 3. B. Engl)



"Bie fonnten Sie fich vorhin unterfichen, solch raditate Anfichten zu außern?" — "Entichuldigen, herr Borfiand — ich habe etwas zuviel getrunken und —" — "Keine Ausrede! Be befosiener der Patriot ift, desto lonaler wird er!"

Frühling

(Zeichnung von W. Cafpari)



"Auf wen warten Gie, mein Fraulein?" - "Auf niemand bestimmtes."



"Beit horns aber amal auf mit Ihrem Quaifdi; a Doch auf Induitrie und Bohlftand lagt man fich ja gefallen, aber die Arbeiter brauchns doch nicht leb'n "Aber bitte, meine Berren, bas hab' ich ja boch nur bilblich gemeint!"

Der Simplicissimus* erscheint wöchenlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämters, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Preis der Nummer to Pf. excl. Frankatur, pro Quartal. (13 Nmmern). 1-25 M., [bei direkter Zusendung unter Kreunband im Inland 1-70 M., im Ausland 2 M.). — Die Luxuasungabe, die mit besonderer Sorgfalt auf Kuntdrackpapier bergestellt wird, kontet pro Nummer 25 Pf. excl. Frankatur, pro Quartal 3 M. (bei direkter Zusendung unter Kreunband im Inland 3-75 M., in Rolle verpackt 5 M., im Ausland nur in Rolle 6 M.). Generalvertrieb sowie Inseraten-Annahme für Berlin und die Mark Brandenburg Geschäftsstelle des Simplicissimus im Berlin S.W., Zimmerstr. 5, III.

Mittelbach's Strassenprofilkarte mitteinduis 3 oit assemptioninkai is für Andhabrer von Deutschandt, Cherreich 22 Blatt aufgezogen A 1,50 Wt. Edweiz, Livel, Teierumart, Berlin mit weiter limgede, Wiern mit weiter limgede, aufgezogen A 2 Wt. Überschießlätzer gratis von Mitteldued's Verlang in Ledywig.





■ Überall vorräthig. Herm. Herdegen, Stuttgart. Briefordnerfabrik.



Besonders empfehlen: 1899er Modell Nr. 15 stabiler, billiger Halbrenner

MARS Fahrradwerke A.-G. Station Doos bei Nürnberg.

Patent = Bureau G.Dedreux Brunnstn.9

Secession. In jed. Künstlermagazin erhältlich! [47] leuhelt: Schweigers 4faches Studienbratt!

Unschuldig verurtheilt

onate im Zuchinause, als es dem JUS' Detectiv-Institut, Direction Hermann Schulze, Berlin W., Charlottenstr. 15a, früher Behrenstr. 22, lang, die Hauptengin des Meineids so grindlich zu überführen, dass kein weifel blieb, ich sei das Opfer eines Justizirthums geworden. is ei das Opfer eines Justizirrania is ei das Opfer eines Justizirrania im Wied fort aus dem Zuchthause beurlaubt und im Wied fort aus dem Zuchthause beurlaubt und im Wied Januar 1899 glänzend freigesprochen, nachdem dass nicht einmal der Schatten eines Verdach dass nicht einmal der Schatten des wegt

119
1ch nehme hiermit Veranlassung, dem Institut "Jus" für seine ausserordentliche Tächtigkeit meinen öffentlichen Dank auszusprechen.
Eugen Drinkmann, pensionitrer stätt, Gelderheber.

e Buchführung e Profeste und Probebrief gratis.
C. JANES, Dortmund.



Bayerische Jagdmesser direft aus der fabrif aus bestem Stahl gefdmiebet, mit dtem birichborngriff u. Reufilberper Stud DR. 1.60. Umsonst Pracht-Catalog Aber Staftwaaren, Waffen, Wertzeuge, Cleifen Mustinstrumente, Lederwaaren, optische Waaren Golde und Silberwaaren, Uhren 20. 20. [2]

E. von den Steinen & Cie. Wald bei Solingen 270. 2, Stahlmaarenfabrik u. Berfandgefdaft

ich wie formell sein durch Prägnanz und Pointe gekennzeichneter Besitz, und so ist auch dem "William Shakespene" sein Charakter aufgeprägt, und damit wird auch für den der ganz irrig wähnt, hier nichts mehr und nichts Neues lernen zu Konnen, das Lesen dieser 1000 Seiten ein hoher Genns. "Abgeseher von allem andern, chalten wir in dieser vor nehmen Erscheinung ein Bildungsgemäße oberster Gattung — ein grossartiges Bucht. Jahr buch der Deutschen Shakespener-Gesellschaft.

.. Brandes hat die geistreichste aller Shakespeare-Biographieen geschrieben. Neues Wiener Tageblatt.

Georg Brandes

Zweite verbesserte Auflage

Georg Brandes' "William Shakespeare' liegt numehr abgeschlosen vor, ein starker

Gross 8°. 1006 Seiten. Preis 21 Mark

(In Leisen geddn. M. 22.50, in Halbleder geddn. M. 24.—)

einer eingehenden Betrachtung unterzieht, zeigt er zugleich die Fäden auf, die von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes sich Beine, das ohne Kreifer der gerfalte Forscher hinab und indem er jede einzelne der Shakespeare'schen Dichtungen die von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes sich Beich, das ohne Kreifer zu der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Beich, das ohne Kreifer zu der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Belchung unterzieht. Per versieht der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Belchung unterzieht. Belchung unterzieht gegen der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Belchung unterzieht gegen der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Belchung unterzieht gegen der von der einen zur anderen hindberleiten. Das Brandes siche Belchung unterzieht gegen der von der der Schaffen unterzieht gegen des Lebenganges des grossen Briten ein ausgezeichnete Buch neben der Schilderung des Lebenganges des grossen Briten ein ausgezeiten bereiche Buch und des Lebenganges des grossen Briten ein ausgezeiten Brander des Branders des Branders des Branders des Branders des Branders des Branders des Brand

Verlag von Albert Langen in München. — Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen.

Als Kräftigungsmittel

Kinder und Erwachsene unerreicht

Herr Dr. med Julius Brings in Wien schneibt: "In den von mir beobachteten Fällen erwies eich Ihr Pröparat als ausgezeichner St. der Schneiber der Schneiber

armut, sondern auch bei Rha Esslust anregende Wirkung si

Unerreicht

angeseinnes useeinnaces sein vertvoll.

is 17/0 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine natürliehe, der Pietel-Nahrungsulftel. Geselnankeruntates: ehenisch reine Gyerein 20,00 organische Eines-Elweiserverbindung der Pietel-Nahrungsulftel. Geselnankeruntates: ehenisch reines Gyerein 20,00 organische Eines-Elweiserverbindung der Pietel-Nahrungsulftel. Geselnankeruntates: ehenisch reines Gyerein 20,00 organische Eines-Elweiserverbindung der Pietel-Nahrungsulftel. Geselnankeruntates: ehenisch reines Gyerein 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes, gereinigtes Hasmoglobin (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe, eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe Eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe Eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe Eine Auftrechte 20,00 oneentrietes (D. R.-Pat, No. 81,391). Hasmoglobin ist die natürliehe Eine Auftrechte 20,00 Depots in den Apotheken. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., Hanau a. M.

Verlag von Albert Cangen, München

Schriften von

Biörnitierne Biörnion

Alber unsere Kraft

Schauspiel in zwei Teilen preis 5 Mark Es wird vielleicht als eines der Kassichen Dramen aus unserer Zeit übrig bleiben. (Rene Freie Prefe).

Meue Ergählungen

preis 5 Mark
Die wunderbare Darsiellungstraft des Ser-fasses... tritt in diesen füns Erzählungen glängend hervor. (Kreusstg.)

Der König

Drama Oramu Preis 2 Mart Als Diching wird des Sidd auf jeden Lejer und bei einer dentbaren Kupführung den tiesten Eindruf machen. (hamb. Fremdenbl.)

Waul Lange

Fora Parsberg

Drama preis 2.50 marf

Ein Stud, in dem der Antor seine Ab-rechnung mit den Politikern don heute halt, dessen Lehre man in die Borte gu-ammensassen tann: Gegen die Politik, für die Rensglichkeit. In berieben burch bie meiffen finchandin



DAS FEINSTE AUF DEM SIRIVS FAHRRAD ~ WERKE GM.B.H. NÜRNBERG Fabriknicderlagen: BerlinS, No.

Berlin: Leipzigerstrasse 91 Höln: Unter Fettenhennen 7 Hamburg: Stadthausbrücke 18 München: Landwehrstrasse 24 Magdeburg: Breiteweg 3a

Dr.J. Schanz &Co.



Senfatio-neller Haarleiden

burch das Pflanzenpräparat Non plus ultra. Bon großartiger Birfung bei chronischem Haarschwund und Glaben. Großes Flacon 5 Mart. Broschüre 60 Pf. franco. Chem. tech. Laboratorium Hans Regner München, Kaulbachitrake 6 p. [22

Scheithauers Stenographie



Dr. Walther's Verlag Bien VII/2. Reuftiftgaffe 33/10. -

Soeden erichtenen swei fentationelle Edictien: Die "modernde" Aunft. Zeite und Streitlieder von Wilh, Walther. Ju Gottes Spuren. Ein Sonetienenflud für die Zeit von Wilh, Walther. Eiegant broichiert zum Breife von Mart 4.— per Band du deziehen.

Der Verlag fauft Manufcripte jeden Genres

Unftreitig befte u. billigfte Bezugoquelle für Uhren u. Goldwaaren Reelle Garantie!

bon 180.— D. an.
Regulateure, Banduhren, Beder, Retten,
Ringe u. f. w. bifligft.
Lant meinen Budern über 500 Uhren wiederbolt an einem Tage verfault. [30]

Schweizer Uhrmacherei,



feinste deutsche Marke. Fabrradwerke "Freya" Actiengesellschaft Munchen IX.

Die Grosste Fabrik der Welt. TAGLICHER VERKAUF

50,000 Kilos.

SPEZEREI - DELIKATESSEN -HANDLUNGEN UND

Conditoreien



Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Grossartige Verbesser-ungen und Neuerungen au Gas., Benzin., Petroleum., Roh Naghta, Acetylen. U. Regenerator-Gas-Motoren. Lecomebilea, Metorräder und Motorwagen aller A



Vielfach prämiirt, o-

Moritz Hille, Motorenfabrik Dresden-Löbtau. Bitte mich nicht mit einer ähnlich ntenden Firma, der ich nicht mehr gehöre, zu verwechseln.





sprechen den höchsten Anforderungen. Feinste Marke Künstler-Wasserfarben für werthvolle künst-lerische Arbeiten. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, Behörden, Schulleitungen und Künstlern sendet auf Wunsch Prospect, Farbenkarte und Original-Proben kostenlos:

Alleiniger-Fabrikant:

Günther Wagner Künstlerfarbenfabriken Hannover und Wien 19 Ausz.

fostet das Abonnement bei allen Postanstalten Deutsch lands auf das im In: und Aussande von allen liberalen Zeitungen großen Stils

am meisten gelesene und verbreitete. burch Reichhaltigleit und forgfältige Sichtung des In-balls sich auszeichnende, täglich zweimal in einer Worgen u. Abend-Ausgabe auch Wontags erscheinende

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung mit 5 werthvollen Beiblättern:

fabig illustr. Witzblatt,
"Deutsche Lesehalle"
julustrirte Sonntarsbellige illustrirte Fabrakische für Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft.

Bei ber allgemeinen Beliebtheit, beren fich das "Berliner Tageblatt" bei feinem ausgebehnten Leferfreife erfreut, wird dassfelbe auf Neifen und während des Aufenthalls in Asbern 11. Sommertrischen überall begehrt, dager kann allen

Hôtels, Pensionen, Restaurants, Conditoreien. Cafés.

Annoncen ftets von größtem Erfolge!

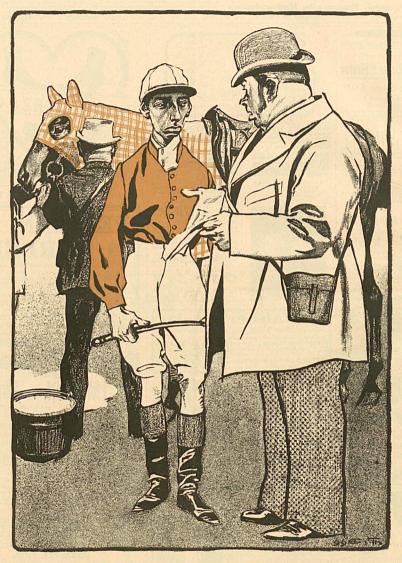


Derantwortlich: für die Redaftion Dr. Reinhold Gebeeb; für den Inseratenteil f. Aubnhardt, beide in Minden. Derlag von Albert Cangen, Paris, Leipzig, Munden. Redaftion und Expedition: Munden, Schadftrage 4. - Drud von Beffe & Beder in Leipzig.

8

Turfgauner

(Zeichnung von E. Thony)



"Ru hatten wir det feine Befcaft fo icon ausjefnobelt, nu lagt bet damtiche Luder feinen Gaul durchbrennen und jeht als erfter durche Biel."

Beiblatt des Simplicissimus

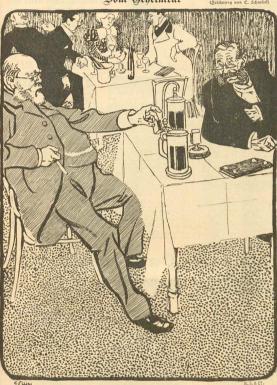
Abonnement vierteljährlich 1 Eb. 25 Pfg.

Illustrierte Wochenschrift

Berlag von Albert Tangen in Minden

Fom Geheimrat

(Zeichnung pon C. Schnebel)



"Ra ja, Bilbung mogen biefe Leute, Die Litteraten, Runftler, Erfinder etcetera ja haben, aber Die Sauptfache fehlt: examina!



Erste Münchener Modenakademie.

Höhnel's Naturheilanstalt Gotha in Thüringen. @ Telephon 131 Anstalt für elektro-magnetische Sandäder. Anerkannt halt Krinkenbehandlung keiner Schabtonenkur. Vor-leiden, Glock Reumatismus, Skropholes etc. Prospekt frei Dirigterender Arzt: Dr. med. Löwenthal. Scholer des Major Thure Brandt.

Elektrisches Pension Elite München Büder

Der "Simpliciations" erscheint wöchentlich einnal. Bestellungen werden von Ben Positaniern, Zeitunge-Espellitionen und Bachhandlungen estgegengenennen richteter Zussendung unter Krumband im Landa 1,70 H. Jin. Antland 23.5.— Die zusausaugsbe, die mit besonderer Sorghalt auf Kunstfruckpapier begestellt wird, nach der Schauser und der Schauser der Schauser der Schauser der Schauser sie Krestaband in Inland 2,57 H. in Die vergeist 15 Jin. Autland nur in Rotte 3.0 Generalvertrieb sowie Inserdier-Annahms für Berlin und die Bark Branden zur "Geschlitischlie des Simplicischung" in Berlin, Zümerstrause MIII.

Derlag von Albert Langen, Paris, Leipzig, München

3. P. Jacobien Miels Inhne

Doktor Fauft Eines begabten jungen Mannes Tagebuch

> Geheftet Freis 3 Mark Elegant gebunden Freis 4 Mark

3. p. Jacobsen ift der größte dänische Dichter der letten Hälfte des 19. Jahrhunderts. "Niels Cyhne" ift die Bibel aller jungen Standinaven und icon lange das Lieblingsbuch der gebildeten Deutschen geworden. Durch bas noch unbefannte fragment "Doftor fauft" und das "Cagebuch J. P. Jacobsens", fowie durch das Bild des Dichters ift der Wert des iconen und tiefen Buches erhöht morden.

Bu beziehen durch die meiften Budihandlungen.

Detective.

Aeltestes Detectiv-Institut =

Caspari-Roth-Roffi

Berlin W., Leipzigerstr. 134

empf, s. zu vertraul. Auskiinften, Ermittelungen, Ueberwachung etc. unter solid. Bedingung. Die zahlreichen sensationellen Erfolge dürften bekannt sein.



Dr. Emmerich's Heitanstait Nerven- und Morphium-und dergl. Kranke

Empfehlenswerte Hotels, Gafés, Geschäfts-Firmen u. Adressen:

Café-Restaurant Hoftheater.

Ring-Hôtel München. Beste Lage an Park u. Promenade Zimmer von M. 1,50 an. 13

LUISEN-BAD München, Snifenitrafte 67,

Kaiserbad Großer Bart.

Einie München-Ruf-stein-Salzburg-Wien. Rosenheim

Allgemeine deutsche

Zahlreiche sportliche Vorführungen, Wettbewerbungen und Festlichkeiten aller Art.

Schiess-, Fischerei-, Reit- und Fahr-, Brief-Tauben-Sport, Körperliche Uebung, Berg-, Wasser-, Radfahr-und Automobil-Sport, Luftschifffahrt. Spiel-Sport, Sammel-Sport u. Andere. Unter dem Allerhöchsten Protektorate Sr. kgl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern.

- Täglich geöffnet -Regelmässige Konzerte Nachmittags und Abends.

Keublumen Seife

Krolich's

Foemum Praecum-Seife
(System Kneipp) Preis 50 Prg.
Die erprobt, Mittel zur Erlangung
und Pflage einer reinen, weisen u.
seiner Steiner Wiesen und Steiner S

tück aus der Engel-Droguerie von Johann Grolich in Brünn

(Mähren).

TYGODNIK ILUSTROWANY

zawierający ilustracyc pierwszorzędnych artystów i gnakomitą część literacką. rtystów i gnakomitą częże literacką.
Premium bezpłatne dla każdeg-numeratora 12 tomów dzieł Sien-ewicza. Prensucrata kwartalna w; si 8 marek = 15 franków. — Ekspedy a Lwów, (Galicya) Pasaż Hausmana.



Anleitung zum Hypnotisiren.

Neu! Fanfaren-Harmonika neuartige Ingharmonika



cammen, 2 Baffen, 2 Nern, Claviatur Griff mit ga-tru, Claviatur Griff mit ga-tru agerbrechidere Ediral-rung D.N. G. N., No. 47462, o-ophelbalgen mit Velfalge und altern, Balglatteneden mit fleiallecheldonern. Multi-elfinanta (2 dörig) Orget-Größe 35 cm., Preis blijg hen großen limig and Mur K.

nur 5 Mark
er Gild. Siels germa harme
fle mit effente Kirfeldisseiner
die mit effente Kirfeldisseiner
die mit effente Kirfeldisseiner
die Kirfeldi nur 5 Mark

und begehrt, bemahren

ang. reislifte über Harmonika-Neuheiten gralis und franco. Man bestelle nicht bei fleinen dandlern, sondern taufe direst bei Heinrich Suhr Mufikinftrumenten-fabrik Neuenrade No. 41 (Westfalen) Rachweisbar altenes und größte Lufit . Inftrumenten . Bejdaft Blage.

Restehend seit 1876. Besorgung und Verkauf

atenten

Lenz & Schmidt Speciell Gebrauchs-Muster.



Mitesser.

Huskunfte 3

Bartwuchsbeförderer

er wirft da, wo auch nur d. Meinitea ver vorhand, ind, denn gaare pflangen fann man noch nicht; man branche daßer nur meinen u Barta Plumever, Berlin, Triedrichetr, an

Billige Briefmarken franko sendet August Marbes, Bremen

Photos idone Barifer Mobell.

Photos hubten f. Aunstfreunde.

Quintr. Satalog nebb
72 Bilod. u. 3 Cabin. R. 5.— [33
R. Gennert, 498 Ruc St. Georges, Paris.

Gummi - Waaren - Fabrik a Gari Katzanstein, Leigzin 8. 3unftr. Preistifte gratis u. franco. [12

Colporteure firmen erke gesucht. - Grosser Verdienst! [50 Verlag von Otto Maler, Ravensburg.

Actmodellstudiers,
Naturanfa, welbl., mannl. u. Kinderstud. für
Maler, Bildaner. Keuestes in Siercoscopen.
Chanconetten elegant u. chie. Husterde, ged.
5, 10 u. 10 M. Nichtouw. wird geg. Rickedge.
Kulnsterne. Kulnsterne. Kulnsterne. Kulnsterne.



nre, Chick, Stillstik und Landschaften. sführung in Facsimile-Agwareil-Druck

Für 60 Pfg. (in Briefmarten) Probebuch mit 52 flottgegeichneten Bildern unb Bucher-Ratalog meines großen Lagers intereff. Schriften. B.Simonssohn, Berlin N., Invalidenstr. 138.

HERREN

wire hadig eine vorzeitus. Annahus der haten Kraft, wornen dann mehr unglitche Familienblen rezulit. Sie der Sie der Wester wirderen uns der befürstlicht wird, säume man nicht, sich über die weitlichannte Ginsenn'sche Erfündung zu informien, entwerer der heisten Arzt oder durch diriken Beseng Kriftlichten in der Sie der Sie

Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.

Remontoir-Hhren,

fcon gravirt, 2 ber. golb. Blanber Mf. 6.50 Bins echtem Gitber,

Bur Dam., aus cott. Gilber, Golb: ungvedel echtem 14-farat. Golb ingbedel

Winkler, München, Lindwurmitrafte 5/8.

MaxHage Vergolderwarengeschäft

MUNCHEN Adalbertstr. No.4.9. beseråt das Emrehmen von Bildern in ellen Stylarten u. Neuhetten in büngslerischer Amishren?, [2]

Bertraulide Ausfünfte fiber Dermogens, Camillen, Seichafts und Privat. Derbalt-niffe auf alle Blabe und fonftige

Greve & Klein, Berlin, Anternationales Mustunftabureau.

Photograph.u.1Cabinetgeg.Veinsendg. od. Nachn. v.3 M. S. Recknagel Nachf., Münche

eise-Cheviot. Eleganter, unzerreissbarer An zugstoff für Reise und Contor 140 cm breit. Reine Schafwolle Meter = 12 Mk. Muster sofort frei Boetzkes in Düren 72

Datente busurgland vurwert B.Reichhold 109



Zambacapseln Iliele Dankschreihen

Mileiniger Babritant; ju 2 und 5 mit. ju haben

in ben größten Apotheten Deutich-



0

6 0

6)

60

60 6 60

60

Leo Schneider, Dresden-A. 16. Oerfand: 6 Seud franfo geg. 1 M. (Briefm.)

Superbe-Fahrradwerk



Hochfeine Marke

Mannesmannrohre Böhlerketten Schweinfurter Naben.

Karl Kircher & Co.



Weibl. Schönheiten a 50 Big. 6 Ebsto-graphien mit illuftr. Antolog W. 2.50 free. K. Behwalbe, Lunfverlag, Gotha. [7

Mannheim 32. Dankbar

G. Engel, Berlin 88,

245] Botsbamerfir. 181: Sammlern gur Radbiide, das bie offizielle Ruffichtelarte ber Allg. Dentichen Sporte Lusftellung in Minchen mit einge-

Das Allerbeste für die Bartpflege. Dampf-Bart-Binde. geschützt in allen Bartpflege.

für die DARTI-DURT-DIHUE, erschützt naties haitursladen. Auf Ihoe Ritte will, ich gern bestätigen, dass der Bern Bertalbergen in der Bern bei Bertalbergen in der Bertalberg

Derlag von Albert Cangen, Paris, Ceipzig, München

Marcel Prevolt

ariserinnen

(Lettres de femmes) Antorifierte überfetung von A. S.

Umfdlag-Teidnung von Cheret Preis 4 Marft

Die "Pariferinnen" find in der frangofifden franenlitteratur und in der Kulturgeschichte des weiblichen Bergens ilberhaupt, eines der größten Meifterwerte, die je



geschrieben worden find. Mit vollendeter Kunft und gang unendlichem Reig hat Marcel Prépost die intimften Seelen. vorgange der garten Parifer franen in Briefen nieder. gelegt, und fo mahrheits. getren, fo menfclich und mit folder Kedbeit hat er die verborgenften Bergensangelegen. heiten feiner Pariferinnen offenbart, daß man beim Sefen diefer Briefe fast das Gefühl hat, eine Indisfretion gu begeben. Man hat die Dariferinnen mit Voccaccios De-famerone verglichen; man hat auch gesagt, daß sie un-moralisch seien; aber niemand hat ihnen die vollendetfte Grazie abgesprochen.

Bu berieben durdt die meiffen Budihandlungen.

Einschöner Rasenpla

der allerprächtigste Gartenschmuck! Man erreicht dieses derch melne Primn-Mischung für feisen Garten-oder Bilchrases. 5 Ko. 5.— MK., 50 Ko. 40 MK. Mischwes für feinsten Teppichheetrasen 5 Ko. 650 MK.; Ko. 150 MK. (tie zassammigrestit, wie ale laugibiriset Praxis und Erfahrung selehri: Man han dahr sieher ein, die besten Erfolge damit zu zerzieln!

Die Herstellung von Rasenplätzen geschieht von April bis Juli. — Schaffenun jeder Gartenbesitzer seinem Gärtchen oder seinen Anlagen diesen prächtigen, dem Auge so wohlthuenden Rasenschmuck!

Friedr. Huck, Samenhandlung (Spezialität: Grassamen), Erfurt 3W.